

# Kriterienkatalog zur Bewertung von Projektanträgen

AG Partizipation | Zwischennutzung Ebertplatz 2018-2021

Kriterien (Vergabe von bis zu vier Punkten/Sternchen pro Feld. Max: 50)	Punkte/Sternchen ****
<b>Niedrigschwelligkeit / öffentlich zugänglich</b> Information -> Bericht und Einladung über ‚alle‘ oder nur über spezielle Kanäle? Kostenfrei oder kostendifferenziert (s.u.)? Werden Fähigkeiten zur Teilnahme benötigt oder kann jeder ‚einfach so‘ hingehen? Zeit, Zeitpunkt, Dauer -> Wann können welche Nutzer*innengruppen teilnehmen?	
<b>Diversität</b> Kulturübergreifend und kulturoffen. Generationen-, Gender- und Altersübergreifend. Berücksichtigung verschiedener Kulturen, Hintergründe, sozialer Schichten, Altersstrukturen. Für ‚alle‘ oder spezielle Gruppen? Das Spezielle muss begründet sein.	
<b>Interessantheitsgrad</b> Zielgruppe, d.h. ein begründetes Interesse muss vorhanden sein: Für eine Zielgruppe interessant, weil..., Interesse der Anwohnenden, Interesse der Zivilgesellschaft – Aktion/Event ‚neu‘ oder schon oft durchgeführt? Neugier wecken. Mehrwert vorhanden – für Zielgruppe, für Zivilgesellschaft? Aktions-Reihe / Anbindung (von Organisationen) an die Stadtteile? ‚Neuheitswert‘ -> Was gab es schon, was noch nicht? =>> Gesamthaltliche (Jahres-) Planung mit unterschiedlichen Ausrichtungen von Aktionen/Events; Gleichgewicht schaffen, vielfältige Aktivitäten.	
<b>Aktive Nutzung</b> Spannend sein. Inhalt der greift. Aktivieren statt ‚berieseln‘ lassen, wenig(er) konsumieren / passiv sein. Platz als Treffpunkt nutzen.	
<b>Nachhaltigkeit</b> Ökologisch -> umweltbewusst, ökonomisch -> überlegter Einsatz von Mitteln, sozial -> Gemeinwohl orientiert, individuell -> bezogen auf einzelne, relevante Interessensgruppen (jedoch nicht organisatorisch/politisch). Bereichernde Aktionen, mit einer (Aus-)Wirkung. Handlungsempfehlungen für den Umbau 2020 ermöglichen. Möglichst wiederkehrend, sich verstetigen.	
<b>Impulsfördernd &amp; impulsgebend</b> Welche Impulse werden gegeben / werden neue Impulse gesetzt? Welche Wirkung wird erzielt? Werden Menschen informiert? Werden sie aktiviert?	
<b>Kostenfrei/kostendifferenziert</b> Teilnahme mit oder ohne Geld möglich? An Aktionen / Events soll nichts verdient werden. Werden Selbstkosten gedeckt? Wird nach Einkommen oder anderen Kriterien kostendifferenziert?	
<b>Zielgruppen</b> Präferenz: Anwohnende und Platz-Nutzende, ohne auszugrenzen. Stadtteilübergreifend. Welche Akteur*innen aus dem Stadtteil sind beteiligt? Welches Interesse liegt vor? Welche Nicht-Anwohnenden / Nicht-Nutzenden sind beteiligt, mit welchem Interesse?	
<b>Stärkung der Aufenthaltsqualität</b> Wohlfühlen, Vertrauen, Ästhetik, gefühlte und tatsächliche Sicherheit. Stärkung des öffentlichen Lebens. Belebung des Platzes durch Aktivitäten. Positives Erleben des Ebertplatzes.	
<b>Organisations- und Parteienunabhängig</b> Keine eigene Plattform. Wenn Nutzung, dann Organisations- und Parteiprogramm nicht Hauptziel der Aktion / des Events.	
<b>Begegnungen</b> ...von Menschen (und Tieren) ermöglichen und fördern.	
<b>Gegenseitiger Respekt und Rücksichtnahme</b> ... gegenüber Mensch, Tier und Umwelt. Dialog fördern. Platz sauber halten. Eine gemeinwohlorientierte Haltung und wertschätzender Umgang miteinander. Eine ‚Platzetikette‘ einhalten – Platzregeln zur gemeinsamen Nutzung. Vereinbarungen einhalten. Vertrauen in angemessene Umsetzung.	
<b>Ermöglichung von Einflussnahme</b> Fragen stellen und gefragt werden. Information von Ziel und Zweck auf inhaltlicher Ebene. Welcher Grad der Beteiligung, Mitwirkung, Mitgestaltung, Wirkung, Pädagogik, Meinungsäußerung, Verantwortung ist gegeben?	
<b>Temporär</b> Nicht für die Ewigkeit gedacht, auf Zeit, provisorisch, Veränderbarkeit des Platzes und der Nutzung gegeben?	
<b>(Punkte/Sternchen) Summe</b>	